

# Fertigungsanweisung

Nora EVA- Aufbauplatte	ABS Material 6 mm Vorder- kappenkeil	Verarbeitungshinweis Laufsohle	Verarbeitungshinweis Aufbauplatte
6 mm	nein*	Die Laufsohle nur bis max. 1 cm zur Zehenschutzkappe auftrennen  *Originallaufsohle muss unter der Schutzkappe bleiben	Aufbauplatte nach vorne hin konisch/zur Rolle ausschleifen  s. Skizze 1
8 mm	nein*		
10 mm	ja	Laufsohle muss komplett abgetrennt werden	6 mm Vorderkappenkeil muss unter der Zehenkappe eingesetzt werden  bitte weitere Verarbeitungshinweise beachten!  s. Skizze 2
15 mm	ja		
20 mm	ja		
30 mm	ja		

\* Bei geringen Erhöhungen bis 8 mm ist es nicht möglich den Vorderkappenkeil (Kappendurchdruckschutz) so einzuarbeiten, dass der Schuh seine Abrolleigenschaft behält. Deshalb bitte nur die Laufsohle bis ca. 1 cm vor der Zehenschutzkappe auftrennen, um einen Verkürzungsausgleich bis max. 8 mm im Fersenbereich einzuarbeiten.

## Fertigungsanweisung für die Sohlenzurichtung mit dem Aufbaumaterial „vautec-LUNA“

Unter Einhaltung dieser Fertigungsanweisung können folgende typische orthopädische Zurichtungen vorgenommen werden:

- Schuherhöhungen / Absatzerhöhungen / Verkürzungsausgleich bis maximal 30 mm
- Innen- und Außenranderhöhungen
- Abrollhilfen, wie z.B. Absatzrolle, Mittelfußrolle, Ballenrolle (mind. 10 mm Material beidseitig verwenden wenn Rollsohlen erforderlich sind)

**Die Fertigungsanweisung ist in zwei unterschiedlichen Verfahrensanweisung für die vautecluna Aufbauplatten 6 + 8 mm ohne Vorderkappenkeil und für die vautecluna 10 – 30 mm mit Vorderkappenkeil aufgeführt.**

### vautec-luna Herstellung + Vertrieb

Vaupel Orthopädie-Technik GmbH



Am Pannofen 49

47608 Geldern

Tel.: 02831-13336-0

Fax: 02831-4255 info@vaupel-online.de

### Otter-Sicherheitsschuhe

**Honeywell Safety Products**

OTTER SCHUTZ GmbH

Xantener Straße 6

D-45479 Mülheim an der Ruhr, Deutschland

Tel.: 0208 452-149

Fax: 0208 452-185

## Anweisung für vautec-luna 6 – 8 mm

### Vorbereitung:

1. Laufsohle des Otter-Sicherheitsschuhs parallel zur Brandsohle aber unterhalb des Gelenks bzw. des Durchtrittschutzes bis ca. ein cm vor der Zehenschutzkappe ab- bzw. auftrennen.
2. Schnittflächen der PU-Laufsohlen säubern. Primer Plastik 6109 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und über Nacht trocknen lassen.
3. Antistatische EVA-Aufbauplatte entsprechend der erforderlichen Zurichtung schleifen. Alle zu verklebenden Oberflächen der EVA-Aufbauplatte mechanisch anschleifen und säubern. (s. Skizze – obere Hinweise beachten)
4. Die zu verklebenden Oberflächen der EVA-Aufbauplatte mit Ciprene 2104 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

➤ **siehe Aufbauskitze 1**

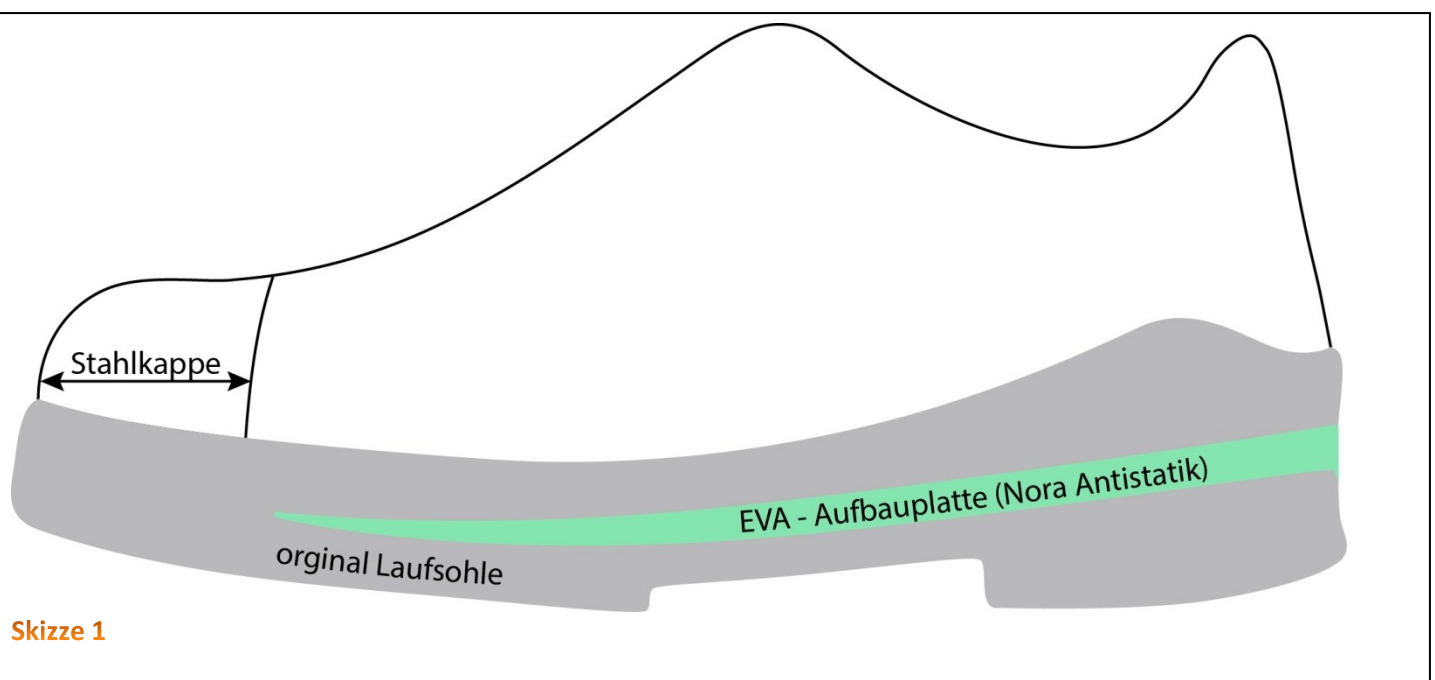
### Verklebung:

1. Alle zu verklebenden Oberflächen mit Klebstoff Plastik 2075 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und 15 bis 20 Minuten trocknen lassen.
2. Nach 15 bis 20 Minuten Trockenzeit die Klebeschichten bei 70° bis 80°C aktivieren.
3. Direkt nach der Aktivierung mit 5 bis 6 bar über 10 bis 12 Sekunden pressen.
4. Anschließend die Sohlenränder schleifen (empfohlene Wartezeit vor dem Schleifen 12 Std.).
5. Bei Schuhen mit einem ESD-Kennzeichen, dieses abtrennen bzw. abschneiden (siehe auch die „Ergänzung zur Produktinformation“ auf der Rückseite).
6. Die 3-stellige Typenkennzeichnung am Schuh ist um den Buchstaben „E“ dauerhaft lesbar zu erweitern.

Dieses Schreiben mit der Ergänzung zur Produktinformation (Rückseite) dem Kunden / Patienten aushändigen

Grundsätzlich dürfen für die Zurichtung nur die oben beschriebenen Materialien verwendet werden. Diese Materialien erhalten Sie als Bausatz von der Firma Vaupel Orthopädie-Technik GmbH (Adresse siehe unten).

Eine detaillierte und bilddokumentierte Beschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.vautec-safe.de](http://www.vautec-safe.de) unter vautec-LUNA.



### Vorbereitung:

1. Laufsohle des Otter-Sicherheitsschuhs parallel zur Brandsohle aber unterhalb des Gelenks bzw. des Durchtrittschutzes abtrennen.
2. Beiliegenden Vorderkappenkeil an der geraden Seite anschrägen mit Primer Plastik 6109 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und über Nacht trocknen lassen. Der Keil sollte 4 cm über das Zehenkappenschützende hinausgehen.
3. Schnittflächen der PU-Laufsohlen säubern. Primer Plastik 6109 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und über Nacht trocknen lassen.
4. Antistatische EVA-Aufbauplatte entsprechend der erforderlichen Zurichtung schleifen und nach vorne hin einen Versatz von 6 mm zur Zehenschutzkappe hin für den späteren Einsatz des Vorderkappenkeils wegschleifen. Alle zu verklebenden Oberflächen der EVA-Aufbauplatte mechanisch anschleifen und säubern. (s. Skizze – obere Hinweise beachten)
5. Die zu verklebenden Oberflächen der EVA-Aufbauplatte mit Ciprene 2104 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

➤ **siehe Aufbauskitze 2**

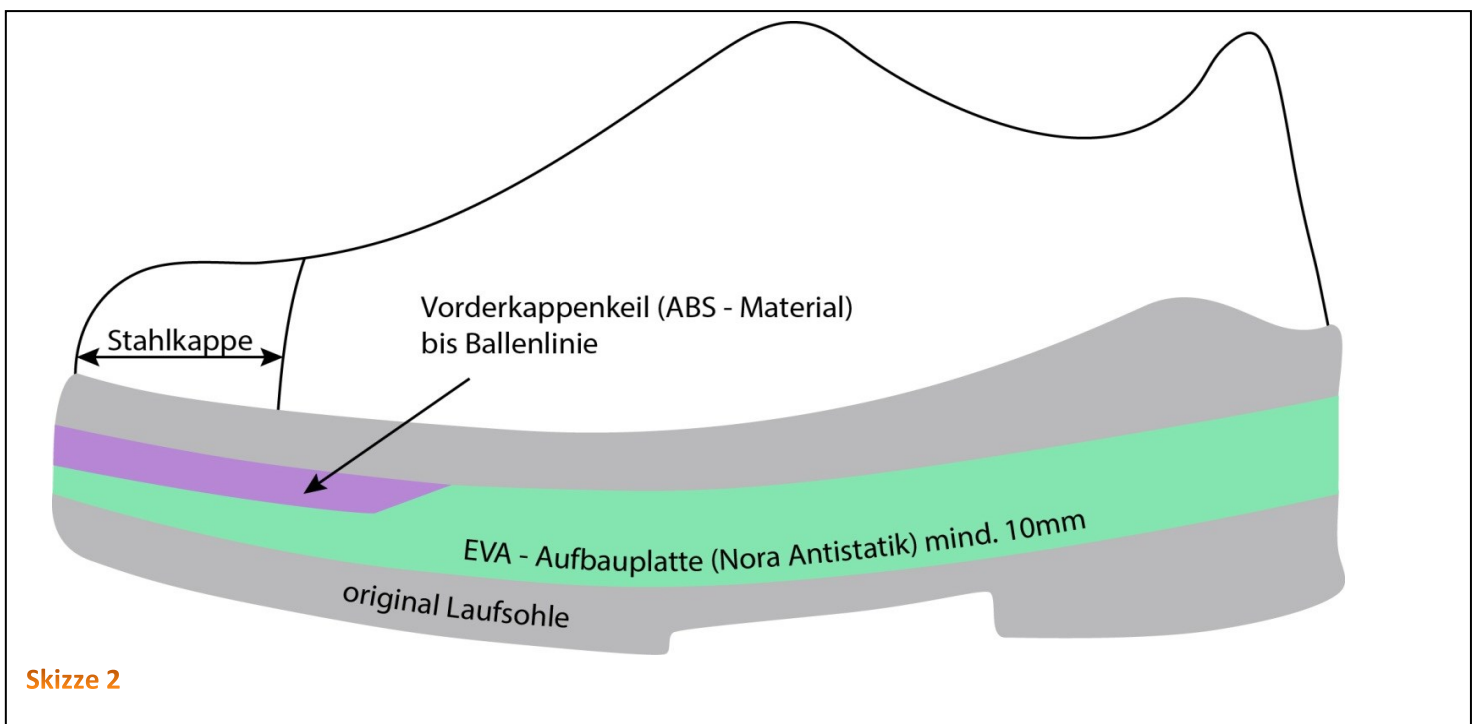
### Verklebung:

1. Alle zu verklebenden Oberflächen mit Klebstoff Plastik 2075 inklusiv 5 % Härter Cipadur 2230 einstreichen und bis 20 Minuten trocknen lassen.
2. Nach 15 bis 20 Minuten Trockenzeit die Klebeschichten bei 70° bis 80°C aktivieren.
3. Direkt nach der Aktivierung mit 5 bis 6 bar über 10 bis 12 Sekunden pressen.
4. Anschließend die Sohlenränder schleifen (empfohlene Wartezeit vor dem Schleifen 12 Std.).
5. Bei Schuhen mit einem ESD-Kennzeichen, dieses abtrennen bzw. abschneiden (siehe auch die „Ergänzung zur Produktinformation“ auf der Rückseite).
6. Die 3-stellige Typenkennzeichnung am Schuh ist um den Buchstaben „E“ dauerhaft lesbar zu erweitern.

Dieses Schreiben mit der Ergänzung zur Produktinformation (Rückseite) dem Kunden / Patienten aushändigen

Grundsätzlich dürfen für die Zurichtung nur die oben beschriebenen Materialien verwendet werden. Diese Materialien erhalten Sie als Bausatz von der Firma Vaupel Orthopädie-Technik GmbH (Adresse siehe unten).

Eine detaillierte und bilddokumentierte Beschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.vautech-safe.de](http://www.vautech-safe.de) unter vautech-LUNA.



**Skizze 2**

## **Ergänzung zur Produktinformation**

Dieser Sicherheitsschuh der Marke Otter ist mit einer individuell nach Fertigungsanweisung zugerichteten orthopädischen Schuhzurichtung der Vaupel Orthopädie-Technik GmbH ausgestattet und nach der Norm für persönliche Schutzausrüstung, DIN EN ISO 20344 und 20345 baumustergeprüft.

Nur die Person ist berechtigt den Schuh, in Verbindung mit dieser Schuhzurichtung, zu tragen, für die diese Schuhzurichtung individuell zugerichtet wurde. Für andere Personen könnte dieser Schuh mit dieser Schuhzurichtung ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Das Einlegen einer nicht zertifizierten Einlage in diesen Schuh führt dazu, dass der Sicherheitsschuh nicht mehr den jeweiligen Normanforderungen entspricht und somit die Baumusterprüfung erlischt.

Weitere Informationen zu den Sicherheitsschuhen finden Sie in der Produktinformation, die jedem OTTER-Schuh im Karton beiliegt.

**Honeywell Safety Products**

**OTTER SCHUTZ GmbH**

**Xantener Straße 6**

**45479 Mülheim an der Ruhr**

**Tel: +49 (0)208 / 452-0**

**Fax: +49 (0)208 / 452-185**

**e-mail: [vertrieb@otter-schutz.de](mailto:vertrieb@otter-schutz.de)**

**Internet: [www.otter-schutz.de](http://www.otter-schutz.de)**